

Kreis Helmstedt

Kommunen wechseln zur KDO

[12.12.2011] Die Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) wird künftig für drei weitere Kommunen im Kreis Helmstedt den Betrieb der Finanz-Software übernehmen.

Die Stadt Schöningen, die Samtgemeinde Heeseberg und die Gemeinde Büddenstedt im niedersächsischen Kreis Helmstedt haben sich für den Einsatz der Lösung newsystem kommunal im Finanzwesen und die Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) als IT-Dienstleister entschieden. Schöningen und Heeseberg werden ihren zentralen Betrieb vom derzeitigen Anbieter Kosynus in das Hochleistungsrechenzentrum der KDO verlagern. Wie der kommunale IT-Dienstleister weiter berichtet, wird die Samtgemeinde Heeseberg darüber hinaus zum 1. Januar 2012 von der Kameralistik auf die Doppik umstellen. In Niedersachsen läuft Ende 2011 die offizielle Übergangsfrist für den Wechsel auf die kaufmännische Buchführung ab.

(bs)

Stichwörter: Finanzwesen, Doppik, Schöningen, Heeseberg, Büddenstedt